

Protokoll der Landesgruppenversammlung Niedersachsen 21.01.2018 – Jagdschloss Springe

TOP 1: Begrüßung

Der LG-Vorsitzender Alexander Busch kann im Jagdschloss Springe 56 Mitglieder begrüßen. Im Marstall des Jagdschlusses wurden schon einige Aktivitäten des Vereins durchgeführt und es findet guten Anklang sich hier wieder zu treffen.

Im Anschluss findet auch noch eine Richterschulung statt.

Der Ehrenvorsitzende Siegfried Sassenhagen lässt Grüße ausrichten, leider kann er nicht teilnehmen.

Des Weiteren begrüßt Busch besonders Thomas Engell und Heiner Hemme, beide mittlerweile im „Richter-Ruhestand“, aber immer noch hoch geschätzte Vereinsmitglieder und passionierte Hundeführer.

Katrin Teuwsen wurde zur Richteranwärterin ernannt, Stefan Thielebeule zum SW-Richteranwärter.

Die Einladung ist fristgerecht veröffentlicht worden und die Versammlung ist beschlussfähig.

TOP 2: Ehrung verstorbener Mitglieder

Die Versammlung erhebt sich, um der beiden verstorbenen Landesgruppenmitglieder Hans-Josef Meyer und Lutz Hage mit einer Schweigeminute zu gedenken.

Wir werden ihr Andenken bewahren.

TOP 3: Bericht des Vorsitzenden

Es ist unklar über wieviel Landesgruppenmitglieder die Landesgruppe zum 31.12.2017 verfügt, da bislang durch den Schatzmeister die entsprechende ausführliche Statistik gemäß OKM zum Stichtag nicht erfolgt ist. Auf mehrfache Anfrage wurde lediglich eine Tabelle übersandt die 441 Mitglieder umfasst. Diese Zahl erscheint als recht hoch, die Datenbank werfe zudem eine abweichende Zahl aus. Es ist damit bislang nicht klar über wieviel Delegierte die Landesgruppe zur HV verfügt.

Es wurden zwei Vorstandssitzungen abgehalten, einmal als Telefonkonferenz. Im August fand in Stadthagen der Familientag statt. Besonderer Dank gilt der Familie Fitzner für die Organisation vor Ort und die Betreuer der Stationen für die Junghunde.

Nils Gerke berichtet als Verantwortlicher für die Messe Pferd&Jagd in Hannover, was von engagierten Mitgliedern geleistet wurde. Herzlichen Dank für den Einsatz mitten in der Jagdsaison.

Außerdem wurden wieder 3 „S-Jagden“ abgehalten. Für diese Möglichkeiten gilt der Dank wieder einmal Hans Hartung, dem Klosterkammerforstbetrieb und dem Kreisforstamt Spießingshol sowie die Richter und Helfer.

Es konnte vier Mal das Leistungszeichen S beantragt werden.

Am folgenden Samstag findet erneut die Junghundejagd in der Ostheide statt, über 30 Anmeldungen zeugen davon, dass das Angebot gerne angenommen wird. Vielleicht lässt sich dieses auch an anderer Stelle ermöglichen.

Die Aktualität der LG-Homepage war dieses Jahr nicht mehr ganz so wie gewünscht, Busch bittet noch einmal um schnelle Berichte und Bilder von Prüfungen und anderen Veranstaltungen.

Zum Abschluss seines Berichtes verweist Busch auf die HV in Brandenburg im Juni des Jahres. Die Unterkünfte im Maritim Hotel, gleichzeitig auch Veranstaltungsort, sind noch nicht ausgebucht. Hier kann und sollte noch Quartier bezogen werden um die Wachtelhundfreunde in Brandenburg zu unterstützen.

TOP 4: Bericht des Zuchtwartes

Deckrüdenliste

Den persönlichen Wunsch der Erstellung einer Deckrüdenliste konnte Olaf Müller in 2017 aufgrund Umbau, Familie, reger Zuchtstätigkeit und in Ermangelung eines Vertreters noch nicht umsetzen. Dank Eva Busch und Christian Engell, dies dieses im Januar d. Jahres umgesetzt haben.

Termine

Zuchtausschusssitzung 17./18.2.2017 in Großenluder nahe Fulda

Variabilitätsuntersuchung – Ergebnisse waren in der DWZ zu lesen.

Folge davon: keine Ausnahmegenehmigung mehr für Mischpaarungen

Umsetzung und Durchführung der Röntgenquote zum 1.1.2018

Allgemeine Zuchtfragen

Wahl des Kleinen Zuchtausschusses > Roswitha Holtorf

Züchtertreffen 20.5.2017 auf Jagdhütte im Solling

Gute Beteiligung

Allgemeine Diskussion und Gedankenaustausch

Fragen an den Zuchtausschuss:

Variabilitätsuntersuchung

Warum werden die Hunde nicht nach dem Zufallsprinzip ausgesucht sondern möglichst weit entfernt gewählt > ist in einer natürlichen Population ja auch nicht gegeben

Evtl. Lockerung der Zuchtkriterien bei Hündinnen

Nicht alle Fächer einer EPB/GP wichtig?

JP für ältere Hunde aus der Bewerbung um Zuchttauglichkeit nachträglich herzustellen

Was sind zuchtausschließende Fehler mit 2 verschiedenen Partnern für die Zuchtsperre?

Warum Kopie d. Ahnentafel für die Prüfungsanmeldung? ZB-Nr. ist vorhanden und somit Daten aus DogBase verfügbar

Abendansitz aus Ermangelung von Interesse nicht möglich – Führer(innen) kamen von weit her

Verständigung auf ein weiteres Züchtertreffen mit entsprechendem zeitlichem Vorlauf vor der jetzigen LG-Versammlung um noch Anträge in die HV einbringen zu können. Abfrage vom 14.8.2017 allerdings bisher nur eine einzige Antwort.

Abfrage nach Zuchtaktivitäten

31.8.2017

23.12.2017

Sehr passive Aussagen – dann nicht wundern, wenn Käufer in andere LG zum Welpenerwerb gehen und evtl. sogar komplett wechseln

Einrichtung WhatsApp-Gruppe Helferteam

Hier möchte ich besonders Christian Stadtländer und Roswitha Holtorf hervorheben, da sie soweit es ihre Möglichkeiten hergaben immer bereit waren zu helfen (Zuchtstättenabnahme, Wurfabnahme,...)

Zuchtaktivitäten

- Aktuelle Deckvorgänge

vom Heidewald – Decktermin: 31.12.2017

vom Räberspring – Decktermin: 14.1.2018

Bussen Decktermin: 18.1.2018

- Neue Zwinger:

vom Lutterspring mit Gabriela und Holger Hülse, Königslutter

vom Luckauer Forst mit Rebecca Knüppel, Luckau LK Lüchow-Dannenberg

von der Emsweide mit Florian Felschen, Gersten

- Deckrüdeneinsatz

10 Rüden kamen 14 Mal zum Einsatz

- Deckmarken

Gibt Olaf Müller nur hündinnenbezogen heraus – so hat auch der Rüdenbesitzer die Sicherheit, dass kurz vorher mit aktuellen Infos auf die Verpaarung geguckt wird

Kontrolle der Zuchttauglichkeit kann ansonsten nicht erfolgen

3 Deckakte pro 365 Tage

Abgleich weitere Deckmarken nach dem 5. Deckakt – min. 10 Nachkommen geröntgt und auf JP geführt

- Deckschein

Ausgabe immer schnellstmöglich, aber rechtzeitige Info benötigt.

Jeder weiß, dass er mittelfristig einen Wurf plant. Dann kann man sich ja schon mal melden. Deckakt fällt ja nicht vom Himmel. Aussage: „Hündin färbt und es muss los gehen“, klappt z.T. aufgrund des Röntgenquotenabgleichs nicht mehr

Röntgenquote

- Ab 1.1.2018

30% der Würfe von 18-36 Monate

Beispiel: Decktermin heute 21.1.2018

Dann müssen alle Würfe vom 21.1.2015 – 21.7.2016 eine Mindeströntgenquote von 30% haben. Würfe davor und danach interessieren nicht.

Vertreterfrage

Olaf Müller hat das Amt angetreten unter der Vorausgabe, dass er einen belastbaren Stellvertreter hat. Dieser wurde bis heute nicht gewählt. Sollte es heute nicht dazu kommen, kann er allein aus zeitlichen Gründen das Amt nicht weiter führen!

Züchterpreis

T-Wurf vom Waldläufer mit Ida vom Waldläufer x Orkan vom Waldläufer

7 von 8 Welpen auf JP geführt

5x I. Preis

1x II. Preis

2x III. Preis

Danke noch mal für die tolle Zusammenarbeit und schönen Erlebnisse. Aber eine kleine Bitte nicht immer alles auf den letzten Drücker.....

TOP 5: Bericht des Prüfungswartes

Maïke Flentje dankt den Richtern und Revierinhabern.

Am Rande der Versammlung liegen Listen der Prüfungen, wo sich Richter eintragen können. Somit können sie auch Prüfungen richten, wo sie noch nicht waren. Dies soll den Austausch fördern.

Neben den schon erwähnten Katrin Teuwsen und Stefan Thielebeule soll auch Stephan Fritsch zum Formwertrichter ausgebildet werden.

Jugendprüfungen:

32 Hunde, davon 4 x 1. Preis

7 x 2. Preis

20 x 3. Preis

1 x ohne Preis (stumm)

Eignungsprüfungen (EPB):

33 Hunde, davon 6 x 1. Preis

4 x 2. Preis

11 x 3. Preis

12 x ohne Preis

Bei einem Hund wurde wildscheue festgestellt. Die Durchfallquote gibt Maike Flentje als hoch an.

Gebrauchsprüfung:

4 Hunde, davon 1 x 2. Preis, Christine Bickner mit Hexe vom Guhrberg

2 x 3. Preis, Marlen Brinkord mit Morton von der Blankenburg

Bernd Winter mit Peggy vom Eulenbuck

1 x zurückgezogen

TOP 6: Bericht des Kassenwartes

Marten Bodenstab berichtet über den Stand der LG-Kasse. Durch kluge Planung im Prüfungsbereich haben wir einen guten Überschuss.

Dieser wird auch für die Kosten der HV benötigt.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Arndt Heuer berichtet über die Kassenprüfung. Er bescheinigt dem Kassenwart eine saubere und ordentliche Kassenführung.

TOP 8: Entlastung des Vorstands

Andt Heuer beantragt die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 9: Wahlen

Stellvertretender Zuchtwart:

Olaf Müller benötigt einen oder mehrere Stellvertreter um die Einsätze z. B. für Wurfabnahmen besser aufzuteilen. Aufgrund der Größe der LG sind die Fahrzeiten z. T. erheblich. Der Stellvertreter muss über die gleichen Anforderungen wie der Amtsinhaber selber verfügen (Richter und FW-Richter).

Es wird abgestimmt, ob 2 Stellvertreter gewählt werden sollen. Dieser Antrag wird bei 13 Enthaltungen angenommen.

Es werden Eva Busch und Christian Stadtländer vorgeschlagen. Christian Stadtländer wird mit 4 Enthaltungen, Eva Busch mit 7 Enthaltungen und 3 Gegenstimmen gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Stellvertretender Kassenwart:

Hendrik Rieken wird vom Vorstand vorgeschlagen. Er wird mit 2 Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer:

Stephan Fritsch und Heinrich Meyer werden vorgeschlagen. Sie werden mit 2 Enthaltungen gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 10: Wahlen der Delegierten zur HV 2018

Die Liste der Delegierten wie folgt wird von der Versammlung gewählt:

Maike Flentje, Hinrich Bonin, Christian Engell, Thomas Engell, Ingrid Gerke, Nils Gerke, Katrin Teuwsen, Roswitha Holtorf, Eckard Holtorf, Wienfried Häsemeyer, Hermann Hösch, Wilken Hartwig, Vanessa Lietzow, Stephan Fritsch, Roman Fritsch, Eva Busch, Christian Stadtländer, Jörg Emde, Gero Luttermann, Christoph Mews, Anna Straten, Arne Mundt, Silke Timme, Heiner Hemme, Alexander Busch, Dirk Schütte, Anja Schütte, Henning Jochims, Jens Biskup, Dieter Hiller, Heinrich Meyer, Thomas Reindahl, Stefan Thielebeule, Hans-Georg Gödeke, Thorsten Ebrecht, Steffen Fitzner, John Silkjaer, Alexander Stahl von Bernstorff, Karl-Friedrich Körner, Rainer Schimmelpfennig, Marten Bodenstab.

TOP 11: Anträge zur HV

Thomas Engell berichtet, dass früher ein Führen auf JP außer Bewerb möglich war, um eventuell notwendige Zuchtnoten zu erlangen. Dies soll auch mit Hunden über 18 Monaten möglich sein. Ein Antrag zur Aufnahme dieser Möglichkeit in die PO soll gestellt werden. Dazu werden Engell und Heiner Hemme diesen Antrag formulieren.

Folgerungen aus den ED-Auswertungen sollen im Zuchtausschuss diskutiert werden.

TOP 12: Ehrungen

Diese müssen nachträglich stattfinden, da weder diese Liste vom Schatzmeister vorliegt noch die entsprechenden Ehrennadeln zugeschickt wurden.

TOP 13: Verschiedenes

Roman Fritsch beantragt, den Vorstand zu beauftragen, dass die jagdliche Brauchbarkeit auch beim Durchfallen einer Prüfung möglich sein soll, wenn einzelne Bereiche einer Prüfung bestanden wurden. Roman Fritsch erklärt sich bereit dies mit in die Hand zu nehmen.

Der Antrag wird mit 17 Enthaltungen und 13 Gegenstimmen angenommen.

Der Wasserübungstag bei Eschede wurde von Christoph Mews organisiert. Wenn er wieder stattfinden soll, muss jemand die Organisation hierfür übernehmen.
Die Ausrichtung der GP im Raum Unterlüß ist bisher noch fraglich.

Die Ehrenpreise für die Prüfungen sollen beibehalten werden. Dazu müssen wieder neue Gläser bestellt werden.

Alexander Busch schließt die Versammlung.

Marten Bodenstab
Alexander Busch
Schriftführer Landesgruppenvorsitzender